

Leipziger Tageblatt

Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder bei den in Stadt...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 Uhr...

Redaktion und Expedition:

Redaktion: Johannisstraße 8.

Filialen:

Otto Klemm's Verlags- (Alfred Gahn), Leipzig...

Nr. 530.

Freitag den 1. November 1895.

Anzeigen-Preis

die 6spaltige Zeile zu 20 Hg.

Reklamen unter dem Rubrikzeichen (4spaltig) 50 Hg.

Größere Schriften laut anderem Preis...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr.

Morgen-Ausgabe: Sonntags 4 Uhr.

Für die Montag-Morgen-Ausgabe: Sonntags Mittag.

Bei den Filialen und Anzeigebüros ist eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. W. Berg in Leipzig.

89. Jahrgang.

Politische Tageschau.

Leipzig, 1. November.

Der Reichsbote und das Organ des Bundes der Landwirthe liegen im beständigen Kriege.

Man schreibt uns aus Düsseldorf: Der Vorstand der deutsch-conservativen Partei...

leien. Aber wir begreifen, daß Herrn Stöder und ihm vor allem, vielleicht sogar ihm allein unter den christlich-socialen Geistlichen, diese Beschuldigung peinlich ist.

Die socialdemokratischen Parteithronen, denen es schon eine hohe Genugthuung bereitet muß, daß nicht nur der Bund der Landwirthe mit seinen socialistischen Tendenzen...

Ich halte dafür, daß unsere Budgetvertheilung eine präzisere rechnerische Thätigkeit war, als die lächerlich-constitutionelle Budgetvertheilung; ich sehe als Pechschwarz's Standpunkt...

Dem Staatsanwalt bezogen, nicht dem eigenen Triebe folgend, hat sich der Reichstagsabgeordnete Frey in Colmar zu einer Erklärung verstanden, welche seine von dem Pariser "Petit Journal" wiedergegebenen Äußerungen über die Stellung der Reichstagsabgeordneten zu Deutschland und Frankreich einschränken soll.

Wir vermögen diesen Behauptungen den Charakter eines Witzstückes nicht beizumessen. Herr Frey berichtigt wohl den einen und den andern Theil der Mittheilungen des Pariser Blattes, in der Hauptsache richtet sich seine Erklärung aber gegen die Commentare, welche seine unqualifizierbaren Äußerungen zu dem französischen Reporter in der deutschen Presse gefunden haben.

In Frankreich ist die Ministerkrise so rasch, als es die Umstände erforderten, beendet worden.

Paris, 1. November. (Telegramm.) Das Cabinet ist gebildet. Die Verlegung ist folgende: Bourgeois Innen- und Ministerpräsident, Ricard Justiz und Cultus, Casaignac Krieg, Lodray Marine, Berthelot Unterricht, Doumer Finanzen, Guypot-Desforges Arbeit, Riger Ackerbau, Welareux Handel, Combes Colonien.

nicht entgegen war, ja dieselbe offen begünstigte; denn in einem rein parlamentarischen Lande gehört die Regierung der parlamentarischen Parteien an, und das sind gegenwärtig die Radicals, denen das Cabinet Ribot seinen Sturz zu verdanken hat.

Paris, 1. November. (Telegramm.) In einer Nachschiffung einigten sich die Minister über eine neue, gestrichelte Unterzeichnung der Südbahn-Angelegenheit, durch welche beschleunigt werden soll, wie der Staatsminister trägt.

Fenilleton.

Der Kampf ums Dasein.

Roman von H. von Gersdorff.

Da haben Sie denn wohl eine schreckliche Wuth auf den Mann? fragte Hina.

Ein kleines, behagliches Zimmer, im Schein einer hübschen, stehenden hellen Lampe. Eine kleine Tischlampe davor mit allerhöchsten gepreßten Feldblumensträußchen, die das Licht farbiger erhellern läßt.

bequem aussehenden Sopha, welches eine farbige gebildete Schlammerröde und ein auf dunklen Atlas gemaltes Kissen schmückte.

isteten Hände auf der Lehne eines Stuhles ruhend, schmale, aristokratische Hände, sichtlich gepflegt — wahrscheinlich vielfach bewandert, obwohl sie so adlig herabhängend, etwas weiches hatten.

„Nein, meine Tochter. Jetzt wollen wir sehen, was Du uns Gutes zum Abend bescheidest.“

socialistischen Blätter begrüßen das Cabinet Bourgeois freudig; die gemäßigten fürchten, daß die Reformen die Bewegung in beide Richtungen...

Die aus Tientsin gemeldet wurde, sind die Verhandlungen wegen der Erwerbung einer sogenannten Kronconcession durch Deutschland...

Deutsches Reich.

Berlin, 31. October. Dieser Tage ist ein Statistil der Gewerbeverhältnisse veröffentlicht worden, die einen sehr erfreulichen Aufschwung über die ganze Provinz...

Berlin, 31. October. Der Kaiser wählte gestern ebenfalls Prinz Friedrich August von Sachsen die Erinnerung an den rühmlichen Tag von Bismarck...

Die Berliner Innungsmeister entschlossen, der Regierung die Petition zu unterbreiten, einen Termin festzusetzen, an dem sie bereit sei, den Verhältnissen nachzugehen...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein...

Der Kaiser hat, der Deutschen militärischen Zeitschrift zufolge, Gnadenbeweise für Sanitäts-Officiere durch eine Cabinetsordre einleiten lassen...

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung den Entwurf eines amtlichen Waarenverzeichnis zum Zolltarif, eines statistischen Waarenverzeichnis...

Der Colonialrat nahm in seiner heutigen Sitzung einen Antrag des früheren Staatssecretärs Herzog an, durch welchen die Regierung ersucht wird, die Bestimmungen des 'Institut International' in Brüssel...

Wie die 'N. Fr. Ztg.' und bester Quelle erfährt, wird der Reichstag am 3. December einberufen werden. Die veränderten Regierungen haben von einer reichs-

In der Postverwaltung sollen laut den 'N. N. W.' 1896/97 gegen 1900 neue Stellen für Assistenten, 3000 Stellen für Unterbeamte im inneren Dienste...

Wie die 'N. Z.' hört, hat auch die Etats für das Heer und die Marine jetzt fertiggestellt. Der Ausschuss des Bundes der Landwirthe tritt zur Verabreichung über Maßnahmen zur Befreiung des Getreidehandels...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Deutschlands Seelen zum: Anerkennung, Achtung und moralische Hochachtung erlangen bleibe, welche sie sich überall in der Welt in hervorragender Weise zu erwerben gewohnt haben.

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Die Kaiserin, die gestern Abend um 9 Uhr 40 Min. von Großlichterfelde nach Berlin fuhr, traf hier gegen 10 Uhr Abends ein und übernachtete im diesem Schlosse...

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 31. October. Der Kaiser empfing heute die Jubildingsdeputation der Generalynode des k. u. k. Heeres...

ihre Lebensführung in einer kleinen Provinzstadt aber einseitig geworden. Es ging knapp zu, denn die Erziehung des einzigen Sohnes kostete dem Väterlein viel, unverhältnismäßig viel Geld.

Der Oberst dachte nicht daran, wieder zu heiraten. Er lebte mit vollem Herzen seiner Arbeit und seinen Kindern. Unter dem gegebenen Verhältnissen war es in dem Falle schwer, für die heranwachsende Tochter eine gute, standesgemäße Partie zu finden.

Vor vornehmen 'Schönheiten' hatte einmal der Bürgermann - auch nicht mit Aussicht - einen Bewerber gefast. Und die Officiere des Regiments kamen auch nicht in Frage. Die Hauptleute waren entweder verheiratet oder sie waren über die Kräfte hinaus und hatten das 'Schlimmste' hinter sich; und wenn ein älterer Officier soweit einmal ist, gibt es kaum einen glücklichen Hagestall.

Sie hatten das Kennzeichen nicht anbringen und in den Grenzen ihrer Zuständigkeit stand ein zehn- oder zehnjähriger langjähriger Brautmann mit dem 'schönen Weiden' nicht. Das arme Ding von Officiersdächter rechnete nicht unter den beirathbaren Weiden!

Die Tochter des Herrn Obersten, Freiinlein von Ander-Wehren, wurde prächtiglich und sogar mit Vergnügen Winter und Sommer, Jahr um Jahr bewundernswürdig auf den Hofballen im 'Weißen Saal' und bei den Paraden im Schloßmülden. Ihre Tanzpartner war immer voll, ihr Gebüchelungstisch mit mehr oder minder herrlichen Blumenkränzen überhäuft - das konnte man allerdings leisten.

Zu irgendeinem Gelände oder gar Festelein mit dem 'Kerl des Regiments' waren selbst die Unvortheilhaftesten nicht unvortheilhaft genug; und wenn sich ein junges Blut einmal bei heiterer Heiterkeit im kalten Monat Mai hatte hinreichend lassen zu können und Wort, so wurde das schmerzhaft durch strengere Zurückhaltung, durch streifte Heiterkeit bei den nächsten Gelegenheiten wieder in Vergessenheit zu bringen gesucht.

'Ein Einziger ausgenommen!' Aber es durfte nicht sein. Trotz aller Versuche, aller Hin- und Herbewegungen, aller indirecten und directen Anleihen - 'Bettelreue' sagte der Oberst erbittert - bei Verwandten und 'besten Freunden' - es ging nicht. Ein Jahr - zwei Jahre - drei Jahre - keine Aussicht,

sein Ende. Man schlich aufeinander - fast lautlos - fast thronend - zum Sterben erwidert - weiter nicht. Ein leises Bangen: 'Wohin? - es sollte nicht sein.'

Keine Erennen, kein Aufsehen, kein tragischer Schicksal. Dazu jeden Officiersdächter alljährlich zu viel obdes Beispiel, zu viel Mühseligkeit, zu viel heiteres Heiterkeitum aller Art um sich und neben sich.

Dann kam eine neue Aera. Die alten Stämme mußten zum großen Theil fallen - sie konnten sich doch nicht mehr lange halten und versperren nur den jungen, kräftigen Pöhl Licht und Luft zum Wachsen und Gedeihen.

Auch dem Obersten - ein militärisches Licht war der ja auch nicht - wurde sanft der Säbel aus der Hand genommen und dafür ein Orden, eine Anerkennung des dankbaren Vaterlandes hineingelegt.

Und er war wirklich ein edler Soldat. Immer gefast und sogar befriedigt, wo er es als richtig erkannte, daß der Einzige dem Ganzen helfen sollte - selbst wenn der menschliche Egoismus mit Schred und Sorge an die eigene Zukunft dachte.

Er war dann mit Maria-Margarethe nach Berlin gezogen. Bekannte hatten ihm gesagt, daß sich in der Millionenstadt, wo der Einzige ohne Pein verschwinden kann, viel besser und billiger leben lasse, als anderswo für Leute seines Standes und Namens, und daß namentlich aus Berlin ein möglichst glänzender Weg für den Arbeitsmarkt, für jeden Arbeit-suchenden sei.

Zunächst war die Sache schwierig für den, der eine einzige, strengbegrenzte Art von Thätigkeit gewohnt war, der hier keinen Weg und Stieg konnte, keinen haben sah, an den er anknüpfen konnte, kaum recht wußte, welche Art von Arbeit er suchen mußte.

beim Abschluß ihrer ersten Monatsrechnung, die fast das Doppelte betrug, als früher in des Vaters Carnation. Freilich war auch ihr Bruder Delmuß ein blühiger und nicht gerade anpruchsvoller Gast an ihrem Tisch gewesen. Es war vorgetrieben, daß er fünf - sage und schreibe fünf Pfälchen theures Bier an einem Abend getrunken hatte und eine Schüssel Heringssalat ganz allein nicht sechs oder sieben Brodchen genossen hatte.

Und das mußte auch so bleiben. Delmuß mußte und sollte sich immer im Vaterhause glücklich, reich, beglückt fühlen, hatte der Vater verlangt; Delmuß durfte nicht den bescheidenen Tisch bei ihnen meiden, um andernwo in Bezalen herumzuheulen, was schließlich ja auch aus des Vaters Tasche ging.

Dem Obersten war Souvenirchen, Jugend, Hoffnung und maßloser Stolz, daß er sich so gut, so bezauberndlos mit seinem Sohne stand und verstand. Er kannte Fälle - oh, leider Gottes nicht wenige! - wo dies natürliche Verhältnis kein gutes gebieten war, mindestens kein inniges, weil der alte und der junge Mann, die Vergangenheit und die Zukunft, sich nicht recht begriffen und die Klugheit des Alters, die Liebe des Jungen nicht groß genug waren, das natürliche Verhältnis auszugleichen. Und Delmuß hatte eine Carrière vor sich, eine stolze, glänzende Zukunft, die aber der gefährlichen Rippen, der Sandbänke, der Unstufen genug in ihrem Schooße barg.

Noch konnte der alte Vater, der erprobte, ersehnte alte Officier, dem geliebten, hoffnungreichen Erben all seiner eigenen glänzenden Jugendwünsche wohl eine Weile Steuer-maschinenleihen.

Ob in Kojafen und Samter, oder in der Kaiserstadt selbst - das Hofmüßer konnte der alte Delmuß und Diener seines Königs und Vaterlandes, das war überall derselbe schmerzliche Auer - Ebre und Pflicht!

Kümmlich hatte sich das Jünglein der Auer's in Berlin etwas gegeben. Der Zufall hatte dem Obersten einen und den anderen alten Freund, und je und je auch eine neue Bekanntschaft zugeführt. Es hatte sich sogar ein kleiner Spielabend zusammengefunden und auch seiner großen Schicksal nach einer geeigneten, recht einträglichen Beschäftigung war er näher gekommen. Herr von Braunfels, ein neuerer Bekannter und Theilhaber des 'Hombro-Clubs', hatte ihm einen Theil seiner ansehnlichen Beschäftigung übertragen und selbstständig auch einen Theil seiner Einnahme, die der Oberst freiwillig annahm. Braunfels sprach dabei den Glauben aus, daß er selbst wohl überhaupt seiner zunehmenden Reind-

lichkeit wegen nicht mehr lange seine Stellung werde behalten können. Auch Maria-Margarethe hatte ein förmliches Arbeitsfieber bekommen. Sie betrub die Sache oder nicht sehr gewandt. Sie sprach nämlich jeden möglichen Menschen darum an, in ihrer etwas weinerlichen Weise, die sie los zu werden, die arme, blasse Kleine, verdrückt man ihr Alles und verdrückt sie dann sehr oft ganz und gar. Sie aber sollte sich Rath von Ping und Franz und Paul und Peter, und dann ging sie doch hin und that auf ganz eigene Faust gerade das Gegenstück. Aber das erfuhr, der wackere ihr adeligstehende den Rücken, und sie sah wieder trübe und verlor sich in ihres kleinen Köpfe und suchte über Gott und die Welt. Vor einigen Tagen nun hatte sie in der Zeitung eine Anzeige gesehen, die wie geschaffen für sie zu sein schien:

'Damen finden lobende Beschäftigung in dem Weißwaaren- und Stickerei-Geschäft von C. W. Kauer, ... Straße Nr. ... Probenarbeit vorzunehmen! Ein Wink des Himmels!

Quintessen auf Seide und Sammet war immer ihre Passion gewesen, und sie war sich bewußt, eine recht hübsche Kunstfertigkeit darin erlangt zu haben. Ihren Namen durfte der Geschäftsmann natürlich nicht erfahren.

Mit Daß und Eifer ging sie an den Einkauf von Mustern für Copulissen, Seiden und allen den andern kleinen Zubehören. Sie erkundigte sich auch vorsichtig in einem ähnlichen großen Laden nach dem Preise für ein Kissen, was es fertig ge-arbeitet im Schanzenler lag.

Wie großer Ansehenformel stürzte der Jakob der Ladens auf die vornehmste Dame zu und beehrte sie den Preis des Kissens zu nennen: 'Jwanigj Wark!' Was nicht teuer, meine Gnadigkeit - bitte zu prüfen - Alles Ondaarbeit. Jwanigj Wark ist gar kein Preis dafür, Ondaigkeit, kostet uns beinahe selbst so viel.'

Ganz selig, mit einem süchtigen 'Danke sehr!' ließ sie dann den verblühten Herrn, der ihr gern den alten Ladenhüter von Schanzenler aufgeschwemmt hätte, sitzen und entließ. Jwanigj Wark! so viel hatte es den Beuten beinahe selbst gethan. Also konnte man dreißig annehmen, daß sie der Arbeiterin wohl fünfzehn Wark hatten geben müßten.

(Beilage folgt.)

Burger Bekenntnisse und sprach derselben seinen Dank für die stets bewährte Treue und Hingabigkeit aus. Der Kaiser erklärte, die evangelische Kirche könne nicht auf sein Wohlwollen rechnen.

Wien, 31. October. Das Abgeordnetenhaus nahm in zweiter und dritter Lesung das Lebensmitttelgesetz an, ebenso das Gesetz, betreffend die Aufhebung der Abgrenzung der Wahlbezirke.

Wien, 31. October. Im Städtebezirk Saaz, Postleitzahl 100 wurde der deutschliberale Schneider zum Reichstags-Abgeordneten gewählt.

Wien, 31. October. Landtagswahlen. Die Stadt Dimly wählte einstimmig den Deutsch-liberalen Robert Primarevi.

Wien, 31. October. Bei der heutigen Reichsratswahl im Bezirke Pöchlarn-Bezirk wurde Paul Tschakovsky mit 222 von 228 Stimmen gewählt.

Wien, 31. October. Die Gemeindeverwaltung beschloß, die doppelsprachigen Straßen- und Gassenbezeichnungen zu beseitigen und durch solche mit ausschließlich tschechischen Texten zu ersetzen.

Wien, 31. October. Der Kaiserminister Graf Festetics reichte sein Entlassungsgesuch ein, über dessen Annahme der Kaiser noch nicht entschieden hat.

Wien, 31. October. Ein Mitarbeiter der „Kronzeitung“ intervenierte gegen den Nuntius Agliardi und dessen Secretäre Montagnini.

Wien, 31. October. Im Landtage interpellirte Baric wegen der Bergänge in Agrum. Der Nuntius erwiderte, die Demonstrationen seien nicht dem Gefühl der Abneigung entsprungen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

Wien, 31. October. In der Sitzung des Reichsrats wurde gegen die Entlassung des Nuntius Agliardi eine Resolution angenommen.

die Aufmerksamkeit geföhrt. Das Sinken der Preise sei die Folge des Freihandels, der die Landwirtschaft in mehreren Größtheilen nahezu vernichtet habe.

Wien, 31. October. Die Mitglieder des Reichsrats wurden am Dienstag mit Entlassung der Arbeiter vorgehen wollten, hofft man doch noch in letzter Stunde eine Einigung zu erzielen und die Krise noch vor Ende dieser Woche abzumenden.

Dänemark. Kopenhagen, 30. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

Wien, 31. October. Die Verlobung des Prinzen Christian Friedrich Karl, des jüngsten Sohnes des Königs, mit seiner Cousine Prinzessin Rand von Holst kam nicht nur dem dänischen Volk, sondern auch den Mitgliedern der königlichen Familie überaus willkommen.

verklärungen nach dem Köthen Meere zu entsenden. Es wird gemeldet, daß das Leben der türkischen Einwohner außerhalb der Garnisonstädte nicht sicher sei.

Bukarest, 31. October. Die von einem Bukarester Correspondenten verbreitete Nachricht, der Minister des Aeußeren Sturdza hätte an die rumänischen Gesandtschaften im Auslande ein Rundschreiben bezüglich der auswärtigen Politik gerichtet, wird in offiziellen Kreisen für unbedingt falsch erklärt.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Afrika.

Die „Wälsche Zeitung“ veröffentlicht folgendes vom 30. v. M. datirte Telegramm aus Tanger: Der jetzige französische Consul Ferrieu hat am 19. und 20. October mittels 4 seiner Soldaten in Casablanca bei einem Deutschen am hellen Tage Hausfriedensbruch und Sachbeschädigung verübt.

London, 31. October. Dem „Kreuzer“ Bureau wird am 30. October folgende Telegramme gemeldet, die englische Commisär Steward und seine Begleitung seien heute aus Rumassji zurückgekehrt; der König Preussens habe das englische Ultimatum verworfen und zürde den Krieg vor, auf welchen er vorbereitet sei.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Wien, 31. October. Die „Neue freie Presse“ meldet aus Bukarest, daß der Minister des Aeußeren Sturdza kürzlich in Jassy gehalten habe dargelegt worden.

Amerika.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Washington, 30. October. Der spanische Gesandte in Washington, Marquis de Villaverde, hat dem Präsidenten eine Note über die Beziehungen zwischen Spanien und den Vereinigten Staaten überreicht.

Marine.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Berlin, 30. October. Nach einer an das Ober-Commando der Marine gelangten telegraphischen Meldung ist die Kreuzerdivision, Commandirt vom Admiral v. Saldern, am 28. October von Kiel über die Ostsee nach dem Baltischen Meer abgegangen.

Krystall-Palast.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Ein gänzlich neues Programm bietet von heute ab die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes. Das neue Programm ist ein gänzlich neues Programm, das die Direction den Besuchern ihres so reich besetzten Krystall-Palastes bietet.

Repertoire der Leipziger Stadttheater.

Reines Theater: Zum ersten Male: Waldemar. Anfang 7 Uhr. Altes Theater: Die Fiedlermann. Anfang 7, 8 Uhr.

Advertisement for A. Pfeifer, 26 Weiststraße 26, featuring a deer illustration and text about quality products.

Advertisement for R. Jacoby, featuring a deer illustration and text about quality products and prices.

Advertisement for Invalidendank, featuring a cross illustration and text about medical services.

Advertisement for Kerzen, featuring a candle illustration and text about quality products.

Sonnabend, den 2. November d. J. früh 9 Uhr, werden 6-7 Lose der Eisenbahn...

Paul Beyer's Buchhandlung Sortiment - Verlag - Verlagsort Leipzig, Leipzig, Leipziger Straße 1

Leipzig, Grimmelstraße 3, Berlin, Breslau, Köln, Hamburg, München, Dr. J. Schanz & Co.

Patente billigt, streng reell, sorgfältig, schnell, Vergütungen wie v. keiner anderen Seite.

Puppen-Klinik. Reparaturen sämtlicher Puppen, Gesichter, Kleider, Hüte, etc.

Bräutigam Frühlingschmuck im Garten. Hyacinthen, Tulpen, diverse.

Gemischte Sortimente für Gartencultur. 1 Collection für 6 Mark enthält: 80 Hyacinthen, 25 Tulpen, 75 Crocus, 10 Scyllien, 25 bis. Hyacinthen.

Emil Doss Nachf., Inh. Moritz Bergmann, Leipzig, 8 Neumarkt 8, Dresden, Glemzig, Gasse n. 8.

Strauss-Federn, gute, echte Federn, sowie Planten-Federn, Hügel etc., werden wegen Kälte des Handels ganz außerordentlich billig verkauft.

Total-Ausverkauf. Herren, Damen und Kinder, Socken, Strümpfe.

Ford. Diersch, Petersstraße, 6. Markt.

Bettwäsche, Tischdecken, Küchentücher, Hand- und Taschentücher empfiehlt zu sehr mäßigen Preisen.

J. Valentin, Katharinenstraße 9, 1. Etage.

Cigaretten, feinstes, große tolle Papagen, ohne Nachschuß, Gefährlichkeit, 100 St. in Blechdosen, A. 1, 30, A. Leichensing, Markt 3, Koch's Hof.

B. H. Leutemann, Weinhandlung, Rheinh., Pfälzer-, Mosel-, Ungar-, Bordeaux-, Italien. Weine.

Garantirt reines Schmalz, Pflaumenmus, Holländische Tafel-Margarine, Gebr. Kiessel, Seipzig, Gutzsch, Pflanzg., Thonberg.

Verkäufe, Ein kleines Fabrik-u. Engrosgechäft der Gettlerbrände verlässtlich, Angenehme Erziehung für jungen Kaufmann.

Die so beliebt gemachten Münchener Lodden-Joppen für Knaben.

Theodor Pflzmann Nachfolger, E. Schimpke, Königl. Hoflieferant, Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Die 5. Classe 128. K. S. Landes-Lotterie wird vom 4.-25. November a. c. gezogen. Kauflose Reinhold Walther, Humboldtstrasse No. 19.

Lyceum für Damen. Deutsche Socialgeschichte: Herr Professor Dr. Lamprocht. 1. Vortrag: Dienstag, den 5. November, im Saale der ersten Bürgerhule, Nachmittag 5-6 Uhr.

Größtes Schuhwaren-Etablissement Leipzigs von H. Nordheimer, Petersstr. 48. OTTO HERZ & CO. Frankfurt a. Main. anerkannt bestes Fabrikat. ELEGANZ und vorzügliche PASSFORM.

Haarlemer Blumenzwiebeln. Hyacinthen in Sorten für Winter und Sommer, Tulpen in vielen Sorten, Crocus, Scilla, Schneeglöckchen, Tazetten, Ranunkeln, Anemonen etc., Lilien und Knollengewächse eigener Cultur.

Die so beliebt gemachten Münchener Lodden-Joppen für Knaben. Theodor Pflzmann Nachfolger, E. Schimpke, Königl. Hoflieferant, Neumarkt, Ecke der Schillerstrasse.

Prima Whitstables Native Austern Prima Holländische Austern. Größte Sortirung. direct von den Gärten oder ab ein gros Lager Leipzig empfiehlt und versendet zu Originalpreisen. Leipzig. Friedr. Wilh. Krause, Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Sachsen, Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Sachsen-Weimar, Sr. Hoheit des Herzogs von Anhalt, Sr. Hoheit des Herzogs von Sachsen-Altenburg.

Jeden Sonnabend grosser Reste-Verkauf zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Aug. Polich.

Ein Vorzug meiner gerösteten Kaffee ist ein kräftiger Geschmack und ein herrlich hervorsteckendes Aroma, was seinen Grund in meinem speciellen Röstverfahren findet. Hermann Schirmer Nachf., Leipzig, Grimmelstraße 32, Mautzianum Kaffeehandlung u. Feigenkaffee-Fabrik.

Große Geschäftsräume im Neubau Nordstraße 21 Petersstrasse 18, nahe Markt, 1. und 2. Etage zu vermieten.

Gemeinnützige Gesellschaft. Montag, den 4. November, Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. Hahn über: Die wirtschaftlichen Consequenzen des Friedens von Schimonoseki.

Kaufmännischer Verein. Heute Freitag, 1. November 1895, Abends 8 1/2 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. Hahn über: Die wirtschaftlichen Consequenzen des Friedens von Schimonoseki.

Außerordentliche Generalversammlung des Fröbel-Vereins. Am 5. November, Nachmittags 4 Uhr, im Saale des Seminars des Fröbel-Vereins, Erbbergstraße 27, stattfindende Generalversammlung des Fröbel-Vereins werden hierdurch die geehrten Mitglieder des Vereins, wie Männer und Frauen desselben freundlich eingeladen.

Kaufgeschäfte. Sofort zu kaufen gesucht: 8 bis 8 HP. Dampfmaschine, Locomobile od. Petroleum-Motor, gebraucht, aber in gutem Zustande mit Garantie.

Geübte Tambourierinnen werden gesucht. W. Gehrig, Leipzig-Neubau, Brunnengasse 1, III.

Heirath. 200 reiche Barren leude zur Heirath. Berlin-Charlottenburg 2.

Offene Stellen. Reisender für Strickgarne. Eine sehr gute, gut eingeführte, alte Angros-Firma sucht per Januar einen mit Branche durchaus vertrauten Agenten.

Leichtere Xylograph liefert techn. Zeichen mit Gehaltsangaben etc. Rudolph & Beissner, Gasse n. 8.

Stellgesuche. Junges Mädchen sucht Beschäftigung als Buchhalterin bei einem Damenschneider.

Vermietungen. Großes helles Conterrain für Werkstätte, Niederlagen etc. Sternwartenstraße 44, I.

Verloren. goldene Taschenuhr mit Ketten, Klappen gegen gute Belohnung im Briefmarkengeschäft Grimmelstraße, Ecke Ritterstraße.

Familien-Nachrichten. Albert Engemann Laura Engemann geb. Büttmann

Verlobt: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Verloren: Herr Moritz Rahr, Amtsgerichts-Controllor in Johannisberg, mit Fräulein Marie Rieder in Chemnitz.

Königreich Sachsen.

Leipzig, 1. November. Die Wahlliste für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen ist vorläufig zum Abschluß gebracht und von dem eingetragenen Wahlamt...

Leipzig, 1. November. Der althergebrachten Sitte entsprechend, nahmen an der akademischen Feier des Reformationsfestes und des Rectorwechsels auch die Vertreter der studentischen Corporationen...

Leipzig, 31. October. Kirchenvisitation wurde am vergangenen Sonntag in der Gemeinde Leipzig-Gottwitz durch Geh. Kirchenrath Superintendent D. Paul abgehalten.

Leipzig, 1. November. Bei dem Concurrenz-Ausschreiben für einen Krankenhaustempel in Gahna ist dem Entwurfe der Herren Architekten Lubwig & Hülfner...

Leipzig, 1. November. Der Kronprinz von Dänemark passirte am Mittwoch Vormittag mit Befolge und Dienerschaft auf der Reise nach Szilly, von Rosendagen kommend, unsere Stadt.

Am Militärdienst der Lehrer fährte die „Pädagogische Zeitung“, das Hauptorgan des Deutschen Lehrervereins, vom 31. October: Durch die vom Reichsministerium erlassene provisorische Regelung des Militärdienstes der Volksschullehrer hat sich der Lehrerschaft die Verpflichtung bemächtigt...

Der Reichshof-Richter, der sich durch frühere Beiträge hier vortheilhaft bekannt gemacht, wird Sonntag, den 3. November, Vormittags 11 1/2 Uhr und Dienstag, den 5. November, Abends 8 1/2 Uhr in der Aula der ersten Höheren Schule zwei Vorträge halten: Malakobis, die Kunst, Reichthum zu erlangen und zu behalten.

Am dem 1. November beginnt die Schonzeit für Krebse, welche bis Ende Mai nächsten Jahres anhalten. P. Leipzig, 1. November. Am 10. d. M. hält in gewohnter Weise, aber etwas früher als gewöhnlich, der sächsische Ingenieur- und Architekten-Verein seine letzte Hauptversammlung hier ab.

Leipzig, 29. October. Im Saale der „Deutschen Reichshofen“ Leipzig-Vollversammlung fand am vergangenen Sonntag die Vollerversammlung der Militärvereine des sächsischen Bezirks Leipzig statt.

Leipzig, 1. November. Die Wahlliste für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen ist vorläufig zum Abschluß gebracht und von dem eingetragenen Wahlamt...

Leipzig, 1. November. Die Wahlliste für die bevorstehenden Stadtverordnetenwahlen ist vorläufig zum Abschluß gebracht und von dem eingetragenen Wahlamt...

nächster Zeit, am 16. November, bezieht der Verein sein viertes Jubiläum...

5 Aus dem Bureau des Stadttheaters. Im neuen Theater gelangt am heutigen Freitag Weber's große romantische Oper „Carzaniga“ in neuer Uebersetzung zur Aufführung.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

Leipzig, 1. November. In dem Saale des Stadttheaters fand am heutigen Abend eine öffentliche Versammlung statt, um die Angelegenheiten der Stadtverwaltung zu besprechen.

zuzusetzen an Alt-Dresden dürfte das alte Amtsamt abgeben, das man dort errichten will, um die Bräuer des jährl...

Treppen, 31. October. Die gestern Mittag im großen Verhandlungssaal des hiesigen k. Landgerichts abgehaltene...

Herr Professor Dr. Bücher

erfüht und um Aufnahme der folgenden Besichtigung: Herr Professor Dr. Bücher...

Hochachtungsvoll Professor Dr. R. Bücher.

Universtität.

Der feierliche Rektorswechsel am Reformationstage. Die Feier des Rektorswechsels fand auch in diesem Jahre...

Auch im abgelaufenen Jahre hat die Universität verschiedene Zusammenkünfte und Sitzungen von Privatpersonen erhalten...

geschlagen werden. In der philosophischen Facultät hat für die Bearbeitung der Preisfrage in der ersten Section...

Die folgende Rede des neuen Rectors hatte, 'Die Bedeutung des indischen Alterthums für uns' zum Gegenstand.

Am eingehendsten befaßt der Redner die Wichtigkeit des Vedavismus für unsere Cultur. Er gab zunächst ein seltendes Bild dieser tiefen und mächtigen Geistesbewegung...

Musik.

Neues Theater.

Regia, 1. Nov. Kaber's emi: junges, köstliches Stückchen 'Fra Diavolo', das in seinem Reichthum an feiner und derber...

Sport und Jagd.

Wettren zu Berlin-Gröden am 30. October. Preis von Wartenberg 1500 A. Dürren-Rennen. Preis 1000 A. D. ca. 3200 m. Hrn. Rumber's B. B. 'Jillie', 4. (1000 A.)...

3200 m. Gr. K. E. Roberter's B. B. 'Wieltrau', 8. (1000 A.) 58 kg. 1. St. G. B. Schwan's B. B. 'Ving', 5. (800 A.)...

Parforce-Jagd-Rennen. Preis 5000 A. D. ca. 7500 m. Hrn. G. B. Schwan's B. B. 'Ving', 5. (800 A.)...

Wermischtes. Berlin, 31. October. Der cand. phil. Paul Lehmann war wegen eines Fäulnis-Anfalls in drei Monaten...

Wien, 31. October. Der Polizeidiener Glimmermann von hier, welcher am 21. August bei dem Transport...

Aus Sädern und Curorten.

* Gattlesda, 30. October. In diesem Jahre war zu Anfang der Badjahres Saison auf eine sehr Frequenz...

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Die in dieser Rubrik mitgetheilten, während der Druck eingelangten Telegramme haben, wie schon aus dem Vorworte ersichtlich, die Absicht nicht...

Berlin, 1. November. (Privattelegramm.) In Rücksicht auf die lebhafteste Geschäftsconjunction werden auch die Hiesig-Dunder'schen Gewerker eine in eine Lebensbewegung eintreten...

Berlin, 1. November. (Privattelegramm.) Ein Congress der deutschen socialistischen Akademiker hat, wie der 'socialistische Akademiker' mittheilt, am 29. October heimlich getagt...

Berlin, 1. November. (Privattelegramm.) Die sogenannten Abendliche bei socialdemokratischen Gastwirthen sollen nicht verboten werden, da es sich dabei um politische Feindschaften und Geldsammlungen...

* Schwerin i. M., 1. November. Nach einem Telegramm aus Rizza hat der Kaiserlich des Großherzogs an der Riviera einen günstigen Einfluß auf seinen Gesundheitszustand angeht...

* Kiel, 1. November. Heute Vormittag 11 Uhr fand die feierliche Eröffnung des Seemannshaus für Interofficiere und Mannschaften der Marine in Anwesenheit des Prinzen und der Prinzessin Heinrich statt...

* Kiel, 1. November. Der Dampfer 'Ceres' aus Gellingsfær, welcher im Canal mit einem Bremer Dampfer kollidierte, ist hier eingetroffen...

* Kiel, 1. November. Die 'Kieler Zig.' meldet: Zur Prüfung der Frage der Verunreinigung des Hafens Wasser hat die Stadtregierung die Gemeindevorstände...

* London, 1. November. Der hiesige Posthalter in Berlin, Walek, ist hier eingetroffen. Derselbe erklärte einem Berichterstatter gegenüber, daß er von seinem Berliner Posthalterposten zurückgetreten sei...

* Petersburg, 1. November. Die 'Russische Telegraphen-Agentur' meldet: Es hat kein Artikel im 'Regierungsbote' über die Beziehungen Russlands zu England...

* Petersburg, 1. November. Die 'Russische Telegraphen-Agentur' meldet: Es hat kein Artikel im 'Regierungsbote' über die Beziehungen Russlands zu England...

* Petersburg, 1. November. Die 'Russische Telegraphen-Agentur' meldet: Es hat kein Artikel im 'Regierungsbote' über die Beziehungen Russlands zu England...

Meteorologische Beobachtungen

auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer.

Table with 6 columns: Zeit der Beobachtung, Barom. red. auf 0760 Mill., Thermometer, Relative Feuchtigk., Windrichtung u. Stärke, Himmelssicht. Data for 30. Oct. Ab. 8 U., 31. Oct. Mg. 8, and Maximum der Temperatur.

Verantwortlicher: Redacteur Dr. Germ. Köhling in Leipzig. Für den mittelständigen Theil Professor Dr. Oscar Wund in Leipzig.

Leipziger Börsen-Course am 1. November 1895.

Table with 2 columns: Name of instrument and its price. Includes items like 'Leipziger Bank', 'Sächsische Bank', and 'Hamb. Bank'.

Leipziger Börsen-Course am 1. November. Das vor der Börse mitgetheilte...

Table titled 'Deutsche Fonds' listing various German bonds and their prices.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks and their prices.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks and their prices.

Table titled 'Stadt-Anleihen' listing municipal bonds and their prices.

Die Börse schließt in fester Haltung... Nachrichten: Kleinrenten...

Table titled 'Coursbericht der "Credit- und Spar-Bank"' showing bank rates and exchange rates.

Schiffahrt. Wasserstände am 31. October. Dresden - 120 (Wasser 500)...

Eingetroffen: auf der Weser (3110) 'Sachsen' von Australien... auf der Weser (3110) 'Sachsen' von Australien...

Abgegangen: Dampfboot von Hamburg (3110) 'Sachsen' nach Westindien...

Table titled 'Umrechnungs-Sätze' showing conversion rates for various currencies.

Table titled 'Wechsel' showing exchange rates for various locations.

Table titled 'Deutsche Fonds' (continued) listing more German bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' (continued) listing more railway stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Stadt-Anleihen' (continued) listing more municipal bonds.

Table titled 'Bank-Actien' listing bank stocks and their prices.

Bank-Actien. Leipziger Bank, Sächsische Bank, etc.

Table titled 'Bank-Actien' (continued) listing more bank stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (continued) listing more bank stocks.

Table titled 'Bank-Actien' (continued) listing more bank stocks.

Table titled 'Inland. Eisenbahn-Prior.-Obligationen' listing domestic railway bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm- u. St.-Prior.-Actien' listing railway stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' listing industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Industrie-Actien' (continued) listing more industrial stocks.

Table titled 'Ausländische Fonds' listing foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Table titled 'Ausländische Fonds' (continued) listing more foreign bonds.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a page number or additional notes.